

Vom 3. bis zum 5. September 2009 findet an der Universität Siegen ein Calvin-Kongress statt, der den programmatischen Titel trägt:

Calvin heute.

Die Relevanz der Theologie Calvins für Kirche und Gesellschaft

Die Grundausrichtung des Kongresses ergibt sich aus dem Titel. Die Beschäftigung mit Johannes Calvin besonders im Calvinjahr 2009 wird vermutlich eine Menge an neuen Einsichten zu Tage bringen, der Person und dem Werk Calvins neue Aufmerksamkeit widmen, vielleicht auch manche Vorurteile zu revidieren in der Lage sein. Die vielleicht schwerste Frage lautet: Welche Impulse aus der Theologie Calvins können wir für die Gegenwart ziehen? Wo sind Erkenntnisse Calvins heute inspirierend für die Arbeit in den Kirchen, in der Theologie, wo sind Linien in die Gesellschaft erkennbar?

Damit ist eine doppelte Blickrichtung intendiert. Einerseits ist der Blick auf die Theologie Calvins gerichtet, andererseits aber soll der Blick dabei nicht stehen bleiben, sondern nach vorne gehen. Eine Unterstellung ist damit gegeben: Ich traue der Theologie Calvins zu, inspirierend für heute – und morgen – zu sein. Und deshalb erhoffe ich vom Siegener Kongreß spannende Impulse! Eine Veröffentlichung im Anschluss an den Kongress ist vorgesehen, ein Wechsel aus Hauptvorträgen und Workshops prägt den Kongreß.

An Hauptvorträgen sind bisher vorgesehen (alle Vortragstitel sind bisher Arbeitstitel):

Calvins Bibelverständnis (PD Dr. Peter Opitz / Zürich), Calvins Auslegung des Neuen Testaments im Gespräch mit heutiger neutestamentlicher Exegese (Prof. Dr. Peter Wick / Bochum), Calvins Ethik im Horizont seiner alttestamentlichen Exegesen (Prof. Dr. Francois Dermange / Genf), Das Gebet bei Calvin (Prof. Dr. Eberhard Busch / Göttingen, Gottes- und Menschenerkenntnis bei Calvin (Prof. Dr. Cornelius van der Kooij / Amsterdam), Calvins Verständnis der Sakramente (Prof. Dr. Johanna Rahner / Bamberg), Kirchengzucht – heute? Impulse Calvins für die Kirche der Gegenwart (Prof. Dr. Michael Beintker / Münster), Erwählung und freier Wille bei Calvin (Prof. Dr. Matthias Freudenberg / Wuppertal)

Die Workshops, von denen einige parallel stattfinden sollen, sind als Kurzvortragsforen (Vortragsdauer ca. 25 min.) mit anschließender Diskussion konzipiert. Dazu möchte ich gerne einladen. Die Themenpalette ist mit der Vieldimensionalität der Theologie Calvins gegeben – entscheidend sind die beiden Bezugspunkte. Alles andere ist offen – und ich bin schon jetzt gespannt auf Ihre Vorschläge!

Der Adressatenkreis des Siegener Kongresses ist nicht auf ein theologisches Fachpublikum beschränkt, sondern steht allen theologisch Interessierten offen; bitte richten Sie Ihr Augenmerk schon bei Ihren Vorüberlegungen darauf.

Bitte bewerben Sie sich spätestens bis zum 15. Mai 2008 mit einem aussagekräftigen Titel bei:

Prof. Dr. Georg Plasger, FB 1 – Ev. Theologie, Universität Siegen, 57068 Siegen plasger@theologie.uni-siegen.de

Im Falle einer Zusage können wir Ihnen Fahrtkostenerstattung und die Unterbringung in einem Hotel zusagen; ein Honorar werden wir allerdings nicht zahlen können.

Auf Ihre Bewerbung freue ich mich!